

AMTSBLATT

der Gemeinden

Bergen, Theuma, Tirpersdorf, Werda

und des

Verwaltungsverbandes Jägerswald

Jahrgang 2020

Freitag, den 10. Juli 2020

Nummer 4

Herausgeber: Gemeinden Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda – Verwaltungsverband „Jägerswald“

Erscheinungsdatum: zweimonatlich, jeweils im ungeraden Monat

Bezugsmöglichkeit: unentgeltliche Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden und im Verwaltungsverband „Jägerswald“, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf

GEMEINDE WERDA

Gemeindeamt Werda
Mittlere Straße 31
08223 Werda
Telefon: 037463/88232
Telefax: 037463/22717
E-Mail: gemeinde-werda@jaegerswald.de

Öffnungszeiten:
Montag 10 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr
Sprechzeit Bürgermeisterin:
Dienstag 17 - 18 Uhr
Internet: werda-vogtland.de

Gemeindeamt Kottengrün
Telefon: 037463/88295
Sprechzeit Bürgermeisterin:
Dienstag 16 - 17 Uhr

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner aus Werda und Kottengrün,

mit Beginn der Ferienzeit wird es uns möglich, auch im Sommer 2020 den Urlaub als schönste Zeit des Jahres zu genießen, ob zu Hause, was für viele in diesem Jahr eine wiedergewonnene Erfahrung ist oder auch innerhalb Deutschlands, vielleicht auch in europäischen Ländern. Dies war noch vor einigen Wochen eher fraglich. Doch aufgrund der positiven Entwicklung der Verbreitung des Corona-Virus sahen sich die Verantwortlichen dazu in die Lage versetzt, wesentliche Lockerungen der doch sehr weitreichenden Einschränkungen im täglichen Leben auf den Weg zu bringen.

Nutzen wir diese Chance durch unser Verhalten, um dem Virus die Stirn zu bieten.

Zwischenzeitlich hat auch der Gemeinderat sich zu den notwendigen Sitzungen getroffen und den Haushalt für das Jahr 2020 zunächst in der Sitzung am 28.04. beraten, der Entwurf lag vom 04.05. bis 04.06. öffentlich aus.

Nachdem hierzu weder Einwendungen erhoben noch Änderungen notwendig wurden, erfolgte in der Sitzung vom 16.06. die Beschlussfassung zur Haushaltsatzung 2020.

Die wesentlichen Inhalte des diesjährigen **Haushaltes** können wie folgt zusammengefasst werden:

- Grund- und Gewerbesteuer bleiben in der bisherigen Höhe bestehen. Nach Änderung der **Hundsteuersatzung** wurde diese für den 1. Hund von 32 € auf 40 € angehoben.
- In der **Grundschule** sind Arbeiten am Fußboden sowie der Decke (Trittschalldämmung und Akustikdämmung) im Eingangsbereich mit 48.000 € geplant, davon wurden ca. 34.000 € Fördermittel bewilligt). Gleichzeitig sollen die im Rahmen des Digitalpakt Schule zur Verfügung stehenden Mittel von 63.000 € für die Anschaffung zeitgemäßer

digitaler Technik in der Grundschule verwendet werden. Diese Summe erhält die Gemeinde ohne Eigenmittelbereitstellung.

- An den bereits abgeschlossenen **Arbeiten an der Straße** im Bereich Mittlere Straße/Am Anger in Werda beteiligt sich die Gemeinde mit 32.000 € an den Kosten, die im Übrigen vom ZWAV aufgebracht werden wegen Erneuerung des Leitungssystems.
- **Kreisumlage** wird in Höhe von 439.500 € und **Verbandsumlage** von 271.100 € fällig.
- Im Rahmen der **LEADER Förderung** wird die Aufstellung von 2 Willkommenstafeln in Werda und Kottengrün mit 7.400 € (bei 1.500 € Eigenanteil) sowie die Anschaffung einer mobilen Bühne durch die Gemeinde für 13.000 € (bei 4.000 € Eigenmitteln) angestrebt.
- Die Gemeinde verfolgt weiterhin das Ziel, den Bebauungsplan für das Baugebiet „Werda-Süd“ zu verwirklichen und hat für dafür notwendige Planungen 25.000 € in diesem Jahr zur Verfügung gestellt.
- Das geplante Vorhaben **Um- und Anbau der Kita Werda** kann in diesem Jahr noch nicht weiterverfolgt werden, da der im Dezember 2019 eingereichte Förderantrag keine Berücksichtigung erfahren hat. Aus diesem Grund wird zeitnah noch einmal der Förderantrag eingereicht, um dieses umfangreiche Vorhaben im kommenden Jahr auf den Weg bringen zu können.

Am 28.05.2020 wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst, dass die Gemeinde für das Grundstück in Werda, Hauptstraße 16, welches im Rahmen einer Auktion am 03.06.2020 zum Verkauf stand, als Kaufinteressent aufzutreten.

Hintergrund hierfür waren Befürchtungen, dass das Gebäude neben der Grundschule wegen seines Zustandes perspektivisch eine Gefahr darstellen könnte und Sicherungsmaßnahmen notwendig würden, um

auch den Zutritt für Kinder zu verhindern.

Durch Gemeinderäte wurde nach Bekanntwerden der geplanten Auktion am 03.06.2020 ein Spendenaufruf initiiert, um den Erwerb des o.g. Grundstückes durch die Gemeinde Werda zu finanzieren. Im Ergebnis wurde das aufgerufene Mindestgebot von 9.000 € durch Spendenzusagen nahezu abgesichert.

Im Rahmen der Video-Auktion hat die Gemeinde dann nach Erreichen des festgelegten Höchstgebotes von 20.000 € von der Abgabe weiterer Angebote Abstand genommen, so dass das Eigentum an einen weiteren Bieter übergegangen ist. Es bleibt nun zu hoffen, dass dieser sich für das Objekt im Sinne des örtlichen Erscheinungsbildes verwendet.

Die geplanten Feierlichkeiten anlässlich des 700jährigen **Jubiläums von Kottengrün** mussten wegen der Corona-Einschränkungen abgesagt werden.

Zwischenzeitlich haben sich die Organisatoren darauf verständigt, das Jubiläum auf das Jahr 2023 zu verschieben vor dem Hintergrund, dass in diesem Jahr die beteiligten Vereine ebenfalls auf ein rundes Gründungsjahr zurückblicken, die Eimbergmusikanten (90 Jahre), der SV 1903 Kottengrün e.V. (120 Jahre) und das Kottengrüner Trämpele (30 Jahre).

Unabhängig davon soll die fertig gestellte Chronik von Kottengrün im Herbst (je nach Möglichkeiten im Beisein von Publikum) vorgestellt und Interessierten zum Verkauf angeboten werden.

In der Gemeinderatssitzung am 16.06.2020 stimmten die Räte der im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Februar/März in den Ortswehren gewählten **Wehrleitungen** zu.

Ortswehr Werda: Wehrleiter Daniel Edelmann
Stellvertreter Christian Müller

Ortswehr Kottengrün: Wehrleiter Marcel Teichmann
Stellvertreter Steffen Göbel

Allen Gewählten gilt der Dank für die Bereitschaft, die Ehrenämter auch für die kommenden 5 Jahre zu bekleiden verbunden mit der Hoffnung, auf weiterhin angenehme Zusammenarbeit und gesunde Rückkehr von allen Einsätzen.

Nachdem vom Gesundheitsamt das Hygienekonzept für unser **Freibad Kottengrün** genehmigt wurde, konnte dieses zwischenzeitlich seine Pforten für die Besucher wieder öffnen.

Wegen der besonderen Umstände im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gelten in dieser Freibadsaison einige Änderungen:

1. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
2. Es sind nur Tages – Eintrittskarten (Erwachsene 2 € und Kinder ab 6 Jahre 1 €) erhältlich an der Kasse des Freibades.
3. Die Badeordnung wurde entsprechend der geltenden Hygienevorschriften dahingehend angepasst, dass Kinder bis 10 Jahre nur in Begleitung einer erwachsenen Person Zutritt im Freibad haben.
4. Die maximale Besucherzahl beträgt 408 Badegäste.

Um diese Besucherzahl festzustellen, werden beim Betreten des Badgeländes Zählkarten an jeden Besucher ausgehändigt, die beim Verlassen des Freibades wieder zurück zu geben sind.

5. Auf die Einhaltung der Abstandsregelungen wird im gesamten Badgelände hingewiesen.

Nur unter Einhaltung dieser besonderen Bestimmungen ist die Öffnung des Freibades möglich, wofür an dieser Stelle um Verständnis gebeten wird.

Ihre

Carmen Reiher
Bürgermeisterin

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Werda für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	967,57	403,15	217,70
erforderliche Sachkosten	117,27	48,86	26,38
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.084,84	452,01	244,08

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35		149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	171,95	101,74	101,74	59,52
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	688,54	125,92	125,92	35,00

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	503,06
Zinsen	958,99
Miete	0,00
Gesamt	1.462,05

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	38,78	46,71	19,18

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	532,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) ein-schließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	20,42
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	36,10
= laufende Geldleistung	588,52
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	40,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	628,52

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	244,76
Elternbeitrag (ungekürzt)	171,95
Gemeinde	211,81

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Reiher
Verbandsvorsitzende

.....



Malermeister

Mike Ficker

Ihr Fachbetrieb für Farbe, Gestaltung, Bautenschutz.

Langer Weg 6
08223 Werda
OT Kottengrün

Tel. 037463 89712
Fax 037463 22364
colorman-mike@t-online.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Die Abfallentsorgung ist ab 01.01.2020 auf 4 Touren aufgeteilt.

Tourenplan I: Werda: Eimbergweg,
Hauptstraße 37, 38, 39,
Pfarrstraße übrige Hausnummern
Kottengrün: Jägerswald,
Kornaer Straße 9, 9a, 11, 13,
Langer Weg

Tourenplan II: Werda: alle Straßen, außer die in
Tourenplan I und III aufgeführten
Straßen,
Hauptstraße übrige Hausnummern,
Pfarrstraße 1-31, 2-42

Tourenplan III: Werda: Jahnsmühle

Tourenplan IV: Kottengrün: alle Straßen, außer die in
Tourenplan I unter Kottengrün
aufgeführte Straßen,
Kornaer Straße übrige
Hausnummern

ENTSORGUNGSTERMINE Juli, August, September

TOURENPLAN I

Biotonne 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09.
Gelber Sack/
Gelbe Tonne 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09.
Blaue Tonne 16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09.
Restabfall 22.07., 05.08., 19.08., 02.09.

TOURENPLAN II

Biotonne 14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09.
Gelber Sack/
Gelbe Tonne 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09.
Blaue Tonne 14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09.
Restabfall 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09.

TOURENPLAN III

Biotonne 15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09.
Gelber Sack/
Gelbe Tonne 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09.
Blaue Tonne 14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09.
Restabfall 23.07., 06.08., 20.08., 03.09.

TOURENPLAN IV

Biotonne 14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09.
Gelber Sack/
Gelbe Tonne 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09.
Blaue Tonne 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09.
Restabfall 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09.

Neues von den „Eimbergzwerge“

Nun war es endlich soweit. Die Kindergärten öffneten schrittweise, so dass alle Kinder wieder in den Kindergarten gehen konnten. Doch der zukünftige Kindergartenalltag wird anders sein als vor Corona. Es gibt viele Einschränkungen, die uns Eimbergzwerge aber nicht abschrecken. Wir versuchten, das Beste aus der Situation zu machen und so gingen wir so oft wie möglich in die Natur.

Im Wald bauten wir unser Lager weiter, sammelten Äste und auch unsere Obstpause verbrachten wir oft auf einer Decke mitten auf einer Wiese. Die Vögel sangen und der Wind wehte durch die großen Äste der Bäume – ach, war das schön.

Auch auf unserem Spielplatz wurde es nicht langweilig, da es immer etwas zu entdecken gab. Die kleinen Zwerge beobachteten die Hühner von unserem Bauer nebenan, buddelten im Sand und spielten vergnügt. Auch unsere Großen hatten viel Spaß dabei, im Garten zu spielen. Es wurde Laufrad gefahren, Sandburgen gebaut und gebastelt.

Viel Spaß machte es den Jungs und auch einigen Mädels auf unserem naheliegenden Sportplatz mit Ruven Fußball zu spielen. Wer keine Lust dazu hatte, durfte sich auf unserem schönen Dorfspielplatz vergnügen. Endlich war es wieder soweit – am 1. Juni war Kindertag. Da an diesem Tag Pfingstmontag war, drehte sich auf darauf folgendem Dienstag alles um unsere Zwerge. Ein kleines Sportfest und danach ein Eis machten diesen Tag perfekt. Der tolle „Regenbogenball“ den die Kinder geschenkt bekamen, waren das Highlight.

Anfang des Jahres nahmen die „großen Zwerge“ in Falkenstein an der Vorrunde des Vospi-Cup teil und belegten den 1. Platz. Eigentlich sollte im Juni das Finale stattfinden, aber Corona machte uns einen Strich durch die Rechnung. Deshalb kam Herr Stark vom Kreissportbund bei uns vorbei und brachte jedem Teilnehmer ein tolles T-Shirt und einen Sportkalender – wir Eimbergzwerge möchten uns dafür nochmals recht herzlich bedanken – DANKE! ☺

Ein Dank geht außerdem an die Familie Fritsch von KIG-Landleben für die Bereitstellung des zweiten Schlafrumes. Das erleichtert unseren Alltag sehr.

90 Jahre Firma Ficker in Werda

Im März dieses Jahres konnte die Firma Ficker (Bad-Heizung-Dach) in Werda auf 90 Jahre Firmengeschichte zurückblicken.

Wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wurden die Glückwünsche durch die Gemeinde nachträglich überbracht.

Derzeit sind im Familienunternehmen 7 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Geschäfte führt seit dem Jahr 2014 Doreen Liebold, die diese von ihrem Vater Karlheinz Ficker übernahm.

Die Gemeinde wünscht auch weiterhin gute Geschäfte bei bester Gesundheit von Geschäftsleitung und Belegschaft.

BAD | HEIZUNG | DACH



VOLLBIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN



Fa. Ficker, Inh. Doreen Liebold
Talsperrenstraße 2
08223 Werda
Telefon: 037463 - 883 40

www.fickerwerda.de

Nachrichten aus dem Hort in Werda

Die vergangenen Wochen waren ja wohl überall von Corona geprägt und vieles ist und war ganz anders als wir es kennen und schätzen. Uns hat

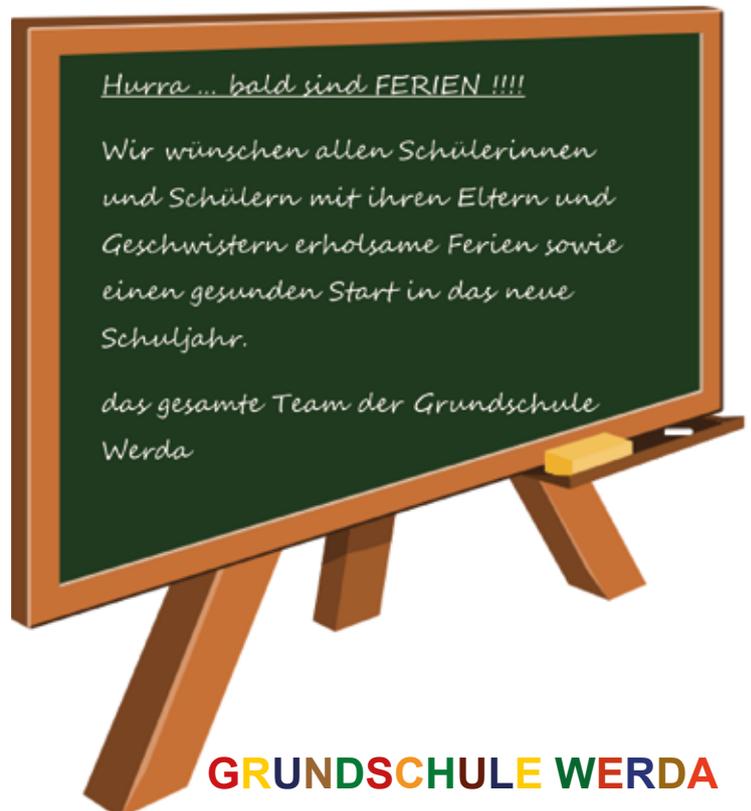
hier im Hort eine Mutmach-Steinschlange durch diese Zeit begleitet. Alle, die Lust hatten, waren eingeladen, am Rand des Schulhofs bunt gestaltete Steine abzulegen. Es sind richtige Kunstwerke entstanden, die uns



diese Zeit verschönert und auch Mut gemacht haben. 222 Steine konnten wir letztendlich zählen – vielen Dank allen, die sich so kreativ betätigt haben. Nun verschwinden die Steine so nach und nach, da einige Farben vom Regen weggewaschen wurden und manche wohl auch ihre Steine gerne wieder mit nach Hause nehmen.



Wir freuen uns, dass nun manche Lockerungen eintreten und hoffentlich in den Sommerferien auch einige lieb gewordene Aktionen möglich werden. Wir wünschen allen erholsame und frohe Ferien mit vielen schönen Erlebnissen.



GRUNDSCHULE WERDA

Corona-Zeiten in der GRUNDSCHULE WERDA

Die Klasse 4 berichtet

Schule zu Hause ist doch bestimmt toll!

War es am Anfang auch. Aber da wir auch Schulaufgaben bekommen haben, war es ganz schön anstrengend.

Jetzt aber erst einmal von Anfang an. Am Freitag, den 20.03.2020, stand überall im Internet: In Sachsen ist die Schulpflicht außer Gefecht gesetzt. Schon bald darauf bekam unsere Klasse die E-Mail, die unsere nächsten 7 Wochen komplett durcheinanderbringen sollte. Wir mussten zu Hause bleiben. Da zu lernen war am Anfang auch ganz cool. Aber mit der Zeit kamen immer mehr Aufgaben hinzu mit neuem Stoff. Dadurch waren die Wochen gar nicht so leicht. Dennoch bekamen wir kleine motivierende Fotos und Briefe von unserem Klassendackel Spot. Wenn wir einmal keine Schulaufgaben für Mathe, Deutsch oder Englisch gemacht haben, vertrieben wir unsere Zeit mit sportlichen oder kreativen Sachen. Viele haben Bilder gemalt oder sind mit der ganzen Familie wandern gegangen. Wer hätte es gedacht: Wir haben langsam die Schule vermisst!

(Luise Gräßler)

Die Schule gehörte uns!

Oder, als nur die 4. Klasse in der Schule war. Endlich kam die Nachricht und unsere Klasse durfte die Schule wieder unsicher machen. Dennoch erwartete uns kein normaler Schulalltag.

Am ersten Tag wurde unsere Klasse in zwei Gruppen geteilt. Jede Gruppe hatte sein eigenes Klassenzimmer und jedes Kind seinen persönlich ausgemessenen Sitzplatz. Genau 2 Meter mussten zwischen den einzelnen Sitzplätzen sein.

Nur auf der Hofpause sahen wir uns. Aber selbst da mussten wir Abstand halten. Das war ganz schön schwer einzuhalten, da wir uns ja nach einer so langen Zeit viel zu erzählen hatten.

Von Familie Trippner haben wir selbstgenähte Masken bekommen. Sie waren ab sofort unsere ständigen Begleiter. Vor allem auf den Schulgängen haben wir diese freiwillig getragen, denn jeder wollte den anderen schützen.

Im Schulflur waren Fußstapfen aufgeklebt, die uns die Richtungen anzeigten. Einzelne Straßenschilder zeigten uns die Wege. Zum Glück hatten wir schon unsere Fahrradausbildung und wir konnten uns gut im Schilderdschungel zurechtfinden.

Die wichtigste Regel in dieser Zeit ist das gründliche Händewaschen. Immer, wenn wir in die Schule kamen, nach der Toilette, nach der Hofpause und besonders vor dem Essen mussten wir uns gründlich die Hände waschen. Einige Kinder haben sich dafür sogar eigene kleine Lieder ausgedacht, damit die empfohlenen 30 Sekunden eingehalten wurden. Das war wirklich lustig. Trotz der ganzen strengen Regeln haben wir uns riesig gefreut, unsere Klasse und Lehrer wiederzusehen.

(Charlotte Märtner)



Die Schule öffnet die Türen wieder für alle Klassen!

Nachdem die vierte Klasse allein war, kamen schließlich alle Klasse der Grundschule Werda wieder zurück. Am Anfang war es komisch, da es keine Schulglocke mehr gab. Plötzlich hatte jede Klasse seine eigenen Stunden- und Pausenzeiten. Die Fußstapfen in den Gängen begleiten uns auch noch weiterhin in die Zimmer. Die Hofpause teilen sich maximal zwei Klassen, wobei eine Klasse auf dem Schulhof spielt und die andere im Kirchgarten sich austoben darf.

Kleine Ausflüge konnten wir auch wieder machen. Natürlich hat jede Klasse seine eigenen Ausflüge unternommen. Wir waren zum Beispiel an einem Teich und haben uns die Tiere, Pflanzen und Zonen des Teiches angeschaut. Es gab dabei sogar einen unfreiwilligen Tauchgast, der sich die Natur ganz besonders gründlich angeschaut hat. Außerdem sind wir zum Steinbruch gewandert. Leider fallen aber auch einige tolle Erlebnisse ins Wasser. Zum Beispiel unser Ausflug nach Dresden oder unser Kochevent dürfen leider nicht stattfinden. Auch unser diesjähriges Schulfest muss ausfallen. Aber wir wollen ja auch weiterhin positiv denken! Zum Glück waren wir schon vor Corona-Zeiten auf Klassenfahrt und bei weiteren Highlights. Wir sind sehr froh, dass unsere Schule und alle, die darin sind, verschont blieben von diesem besonderen Virus und hoffen, dass auch weiterhin alle gesund bleiben. So können wir auch die letzten Wochen in der Grundschule Werda genießen.

(Sarah Hums)

2010 – 2020

RÜCKBLICK AUF 10 JAHRE K.I.G. LANDLEBEN WERDA / KOTTENGRÜN

Es war einmal... so beginnt immer ein Märchen, aber

...in einer kleinen Tausend-Seelen-Gemeinde

– mitten im Vogtland – da fanden sich ein paar Leutchen zusammen, die das kulturelle Leben ihres Dorfes mit verschiedensten Veranstaltungen beleben wollten.

Und so wurde im Sommer 2010 die Kulturelle Interessengemeinschaft (K.I.G.) Landleben aus der Taufe gehoben.

Die paar Leutchen diskutierten eifrig und machten Vorschläge, welche Veranstaltung im Jahre 2010 noch stattfinden sollte. Es war für jeden Neuland. Am Ende wurde sich für den Start mit dem 1. Herbstmarkt entschieden.



Nachdem wir die Zusage der Unterstützung durch die Firma Pöhler (Kottengrün) und durch die FFW Kottengrün hatten, begannen wir Interessenten aus der Region wegen einer Teilnahme anzusprechen. Aufbauend auf die Zusagen wurde der Termin auf den September festgelegt.

Alle waren gespannt und wir als Organisatoren standen richtig unter „Strom“.

Das Resümee aller Teilnehmer - „Weiter so, das kommt gut an.“ Mittlerweile ist der Herbstmarkt im September zu einer Tradition geworden.

Für unser erstes Konzert, das in der Kirche in Tirpersdorf stattfand, konnten wir das Duo „ANT“ – mit Dudelsack und Gitarre – engagieren. Auch bei dieser Veranstaltung erhielten wir positives Feedback → macht weiter.



Da in der Gemeinde Werda nur die fahrende Bibliothek Halt machte, kam der Gedanke auf, eine ständige Bibliothek für alle interessierten Leser zu etablieren. Über die Räumlichkeiten wurde mit der Gemeindeverwaltung verhandelt. Schließlich erhielten wir in der ehemaligen Schule Kottengrün Räumlichkeiten, in denen wir unsere Bibliothek aufbauen konnten. Zusätzlich stellte man uns einen Raum für unsere monatlichen Treffen sowie einen Veranstaltungsraum zur Verfügung.

Am 31.10.2011 wurde die Bücherei im Beisein der Bürgermeisterin, Frau Reiher, hier im Gespräch mit Uwe Fritsch, eröffnet.



Der Bestand ist inzwischen auf über 6.000 Bücher angewachsen – durch zahlreiche Privatspenden und die Unterstützung der Bibliothek Falkenstein. Mit der Zeit bekamen wir immer mehr Routine bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Alleine können die paar Leutchen das aber nicht realisieren, dazu benötigen wir immer Hilfe von außen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken. Die Dankeschön-Veranstaltung jedes

Jahr ist nur ein kleiner Ausdruck dessen.

Jahr für Jahr arbeiteten wir daran, immer eine neue Veranstaltung zu den bereits bestehenden hinzuzufügen. So folgten eine Buchlesung mit Pfarrer L. Schmidt, Kaffeeausschank zur Kirmes und eine Buchlesung mit Geschichten von W. Reinhold.

Ein weiterer Höhepunkt war 2014 der Umzug in die Kulturscheune Poppengrün, die uns für unsere weiteren Konzerte, jeweils am Vorabend zum Männertag, durch die Gemeinde Neustadt zur Verfügung gestellt wurde und wird.

Um dem Ambiente der Kulturscheune gerecht zu werden, wurde 2016 die Bezeichnung „Konzert“ in den Slogan = Rock in der Scheune = umgewandelt.



2016 führten wir erstmals einen Reisestammtisch durch. Hartmut Büttner und Roland Born erzählten über ihre Wanderung von Budapest nach Paris, über 4.100 km zu Fuß.



Im Jahr 2018 starteten wir den Versuch, ein Whisky – Tasting zu etablieren. Als Lokalität entschieden wir uns für das Schießkino der Firma Pöhler in Kottengrün. Durch die Ausführungen von Herrn Rainer Döhling (Inh. des Wein- und Teehauses Viehweg, Falkenstein) zu den Whiskys aus Schottland, Irland, Japan, den USA und Kanada war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Folglich entschieden wir uns, dieses Tasting jährlich mit neuen Themen durchzuführen.

Für eine bessere überregionale Präsentation entwickelten wir 2018 gemeinsam mit der Firma „eigen-Sinn“ (Inh. Claudia Freitag)

unsere Homepage. Unter der Web-Adresse www.kig-landleben.de finden Interessenten alle aktuellen Informationen zu geplanten Veranstaltungen.



Der nebenstehende qr-Code führt ebenfalls direkt auf unsere Homepage.

Unser voller Veranstaltungskalender für 2019 enthielt natürlich auch wieder Neuheiten.



Beginnen wir im April mit der Übergabe des Wandbildes in unserem Veranstaltungsraum in der Bibliothek.

Ebenfalls im April organisierten wir unsere erste Tanzveranstaltung „Tanz in den Frühling“.



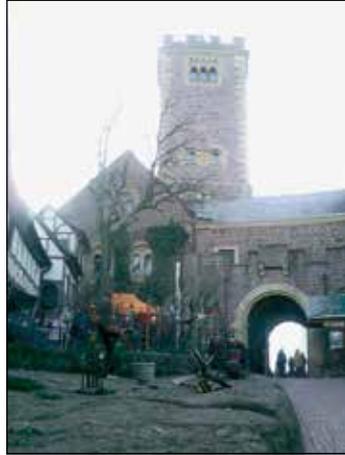
Das Resümee: „Gibt es eine Wiederholung?“ Ja, es gab eine Wiederholung im Oktober, unser Kirmestanz.

Damit war das Jahr noch nicht abgeschlossen.

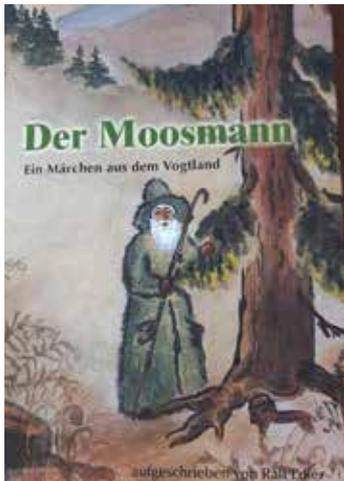


Wir hatten einen weiteren Termin mit Rainer Döhling - unsere erste Weinverkostung.

Der Besuch des Weihnachtsmarktes auf der Wartburg in Eisenach ließ das Jahr stimmungsvoll ausklingen.



Dann folgte im März ein Vortrag durch Referenten des Natur- & Umweltzentrums zum Thema Wildbienen & Co.



Ab Ende März hat uns dann aber die Corona-Pandemie einen Riegel vorgeschoben.

Wir sind aber optimistisch, dass noch mindestens eine Veranstaltung in diesem Jahr stattfinden kann.

Übrigens, unsere bebilderte Chronik könnt ihr auch in unserer Bibliothek einsehen.

Also bleibt alle gesund und neugierig auf unsere weiteren Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Eure K.I.G. Landleben

WOHNEN UND LEBEN IN OELSNITZ/VOGTL.

Wohnung des Monats Juli 2020

-Bahnhofstr. 12-
1-Raum Wohnung 42,00 m², II. OG li., Kaltmiete 182,70 € zzgl. Nebenkosten 97,00 € pro Monat
(Bejahr: 1893, Energieausweis: Verbrauchsausweis 86 kWh (m²*a), Energieeffiz: Erdgas)



• 1 Raum Wohnung
Ideal für Singles



Sie suchen eine Wohnung,
wir vermieten Ihnen als kompetenter Partner z.B.:

- * **1-R-WE** **182,70 €/Monat KM + 97,00 € NK**
Bahnhofstr. 12, II. OG li., ca. 42,00 m²,
(EnAusw. Verbrauch, 86 kWh (m²*a), Erdgas, Bj: 1893)
- * **2-R-WE barrierearm** **272,53 €/Monat KM + 111,00 € NK**
m. Balkon und Aufzug, Otto-Riedel-Str. 3, II. OG mi., ca. 48,15 m²,
(EnAusw. Verbrauch, 95 kWh (m²*a), Fernwärme, Bj: 1987) zgg. Betreuungsvertrag m. Volkssolidarität
- * **2-R-WE** **197,80 €/Monat KM + 99,00 € NK**
Fr.-Engels-Str. 11, II. OG li., ca. 43,00 m²,
(EnAusw. Verbrauch, 105 kWh (m²*a), Erdgas, Bj: 1904)
- * **2-R-WE** **287,10 €/Monat KM + 145,00 € NK**
Schillerstr. 1, DG re., ca. 66,00 m²,
(EnAusw. Verbrauch, 112 kWh (m²*a), Erdgas, Bj: 1892)
- * **3-R-WE m. Balkon u. Dusche** **352,31 €/Monat KM + 186,00 € NK**
Otto-Riedel-Str. 20, EG re., ca. 80,99 m²,
(EnAusw. Verbrauch, 70 kWh (m²*a), Fernwärme, Bj: 1987)
- * **3-R-WE** **246,50 €/Monat KM + 134,00 € NK**
Str. des Friedens 14, EG li., ca. 58,00 m²,
(EnAusw. Verbrauch, 81 kWh (m²*a), Fernwärme, Bj: 1966)

- Für alle Wohnungen zwei Kaltmieten Kautions-
Erfragen Sie unsere aktuellen Angebote

Unser Service:

- Vermietung von Wohnungen aus unserem Bestand
- Verkauf von Altimmobiliën aus dem Bestand
- Verwaltung von Eigentumswohnungen
- Vermietung einer Gästewohnung

Adolf-Damaschke-Straße 99 | 08606 Oelsnitz/Vogtl.

Telefon: 037421 / 4 95 - 0 | Fax: 037421 / 4 95 - 55

E-Mail: info@oewog.de

www.oewog.de



Oelsnitzer
Wohnungsbaugesellschaft mbH



- Schlüsselfertigbau
- Gewerbebau
- Architekturleistungen



Fedor- Schnorr- Straße 17 | 08523 Plauen | Telefon: 03741/40 66 714 | www.weisholzundbau.de

Gemeindeamt Bergen
Falkensteiner Straße 10
08239 Bergen
Telefon: 037463/88201
Telefax: 037463/8120

Öffnungszeiten:
Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 18 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr

E-Mail: gemeinde-bergen@jaegerswald.de
Internet: www.bergen-vogtland.de

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bergen,

mit Erleichterung können wir feststellen, dass auf Grund der Lockerungen der Sächsischen Corona - Schutzverordnung unser Leben sich wieder etwas normalisiert. Das sollten wir jetzt nicht fahrlässig gefährden mit einem zu sorglosen Umgang bei der Kontaktbeschränkung, den Abstandsregeln und mit der Mund - Nasenbedeckung.

Eine erneute Schließung der Kindertageseinrichtungen und Schulen, strikte Ausgangsbeschränkungen, sportliche Betätigungen weitestgehend einschränken und Familienfeiern zu unterbinden, wäre für uns ein schlimmer Rückfall.

Dennoch wird die Pandemie unser normales und öffentliches Leben weiterhin beeinflussen, bis Mittel zur Verfügung stehen, die das Corona - Virus wirkungsvoll bekämpfen können.

Nur ein vorbildlicher Umgang mit den Hygienevorschriften helfen weitere Normalität in unser Leben zu bringen, dabei wünsche ich uns allen viel Kraft und Einsicht.

Weiterhin möchte ich Sie hiermit über die Arbeit der Gemeinderäte aus der Sitzung vom 05.05. informieren.

Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Bergen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für 2020 der Gemeinde Bergen lag bis zum 16.03.2020 aus.

Es gab keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat Bergen beschließt in seiner Sitzung am 05.05.2020 die Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Bergen.

Abstimmungsergebnis

BV.-Nr.: 2020/08

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: -, Befangenheit -, Enthaltung

Beratung und Beschlussfassung zur Bestätigung der Ausführungsänderungen mit vorliegender Schlussrechnung im Gewerk Trockenbau im Rahmen der Maßnahme Sanierung der Parkanlage um das Rathaus Bergen

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen bestätigt auf der Grundlage der Prüfung des beauftragten Architekturbüros Harald Radüchel, Hauptstraße 19 in 08236 Ellefeld vom 27.04.2020 die in der Schlussrechnung (einschl. Rechnung v. 08.11.2019) gefassten Ausführungsänderungen für die Fa. Krutzger, Falkensteiner Straße 16 in 08239 Bergen.

Insgesamt ergibt sich für das Gewerk Trockenbau einschl. der hier vorliegenden Schlussrechnung eine Kostenminderung um 202,50 € auf 10.818,84 € brutto.

Abstimmungsergebnis

BV.-Nr.: 2020/09

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: -, Befangenheit -, Enthaltung

Sitzung am 23.06.2020

Beratung und Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen

**Bauvorhaben: Anbau an Wohnhaus, Neubau Garage mit Carport und Abstellraum
Flurstück 736/2 Gemarkung Bergen,
Mechelgrüner Weg 2, 08239 Bergen**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen erteilt nach den vorliegenden Planungsunterlagen von Herrn Roland Ehrler, Reichenbacher Str. 63 in 08468 Heinsdorfergrund das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis

BV.-Nr.: 2020/11

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: -, Befangenheit -, Enthaltung

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe

Im HH-Plan 2020 der Gemeinde Bergen wurden Kosten für die Schlammung und notwendige Instandsetzung des Gewässers / Teich im Direktfluss „Jahnsgrüner Bach“ in Höhe von 6.000,00 EUR veranschlagt.

- Im Rahmen der Auswertung der Angebotsabforderung beläuft sich das wirtschaftlich günstigste Angebot zur Instandsetzung des Teiches auf 8.662,96 € brutto. Neben diesen Ausgaben belaufen sich die geplanten Kosten für die Schlammung des Teiches auf ca. 2.000,00 EUR (lt. Angebot Fa. MDL – Umrechnung auf die zu schlammenden m³ des Teiches). Insgesamt ergeben sich somit Kosten für die Instandsetzung des Teiches in Höhe von 10.662,96 EUR.

Beschluss:

Der Gemeinderat Bergen beschließt in seiner Sitzung am 23.06.2020 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.700,00 EUR.

Abstimmungsergebnis

BV.-Nr.: 2020/12

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: -, Befangenheit -, Enthaltung

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Gewässerunterhaltung am Jahnsgrüner Bach / Teich im Direktfluss

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beschließt auf Grundlage der vorliegenden Angebote die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Instandsetzung des Gewässers / Teich im Direktfluss „Jahnsgrüner Bach“ an die Firma Dally Baugeschäft, Plauensche Str. 70 g in 08239 Bergen zu vergeben.

Die vorgenannte Firma war der wirtschaftlich günstigste Bieter für die Gemeinde (3 Angebote erhalten).

Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 8.662,96 € (brutto).

Abstimmungsergebnis

BV.-Nr.: 2020/13

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: -, Befangenheit 1, Enthaltung

Verwendung der Kommunalpauschale 2020

Die Gemeinde Bergen hat mit Festsetzungsbescheid vom 25.07.2018 zur Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen einen Zuweisungsbetrag für das HH-Jahr 2020 von 66.360,00 EUR (Stichtag: Anz. d. Einwohner am 31.12.2016: 948) erhalten. Die Pauschale wird jährlich in der gleichen Höhe in den HH-Jahren 2018 bis 2020 gewährt. Über die Verwendung der Mittel sind Gemeinderatsbeschlüsse zu fassen sowie jährlich eine Berichterstattung über das Landratsamt an das Staatsministerium der Finanzen abzugeben.

Für das HH-Jahr 2020 soll die Kommunalpauschale wie folgt verwendet werden:

- Eigenmittel in Höhe von 4.000 EUR zur Finanzierung der Erneuerung eines Zaunes um das Gelände der Kindertagesstätte „Am Ententeich“
- Eigenmittel in Höhe von 3.500 EUR zur Finanzierung der Instandhaltung und Regenerierung des Sportplatzes (3.000 EUR) und des Kasinerhauses am Sportplatz (500,00 EUR)
- Eigenmittel in Höhe von 12.500 EUR zur Finanzierung allgemeiner Instandhaltungen im Straßen- und Brückenbau (10.000 EUR) und der Instandhaltung von 2 Stück Holzbuswartehäusern (2.500 EUR) im Gemeindegebiet
- Eigenmittel in Höhe von 46.360 EUR zur Finanzierung folgender geplanter Investitionen im HH-Jahr 2020
 - Anschaffung von 3 Stück Willkommenstafeln im Rahmen der Kleinprojektförderung „LEADER“ (5.000 EUR)
 - Anschaffung von 1 Stück Buswartehalle im Rahmen der Kleinprojektförderung „LEADER“ (2.000 EUR)
 - Außengestaltung des Umfeldes/ Freiflächen Rathaus in der Ortsmitte im Rahmen des Förderprojektes „Vitale Dorfkerne“ (39.360 EUR)

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen fasst in seiner Sitzung am 23.06.2020 den Beschluss, Mittel der Kommunalpauschale 2020 in Höhe von 20.000 EUR als Eigenmittel für die Verwendung laufender Instandhaltungsarbeiten im Straßen- und Brückenbau (12.500 EUR), im Bereich der Kindertagesstätte „Am Ententeich“ (4.000 EUR) sowie im Bereich des Sports (3.500 EUR) zu verwenden. Außerdem sollen 46.360 EUR zur Finanzierung der Eigenmittel für die im HH-Jahr 2020 vorgesehenen Investitionen - Anschaffungen von 3 Stück Willkommenstafeln (5.000 EUR) sowie 1 Stück Buswartehalle (2.000 EUR) im Rahmen einer Kleinprojektförderung und die Außengestaltung des Umfeldes/ Freiflächen Rathaus in der Ortsmitte (39.360 EUR) eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis

BV.-Nr.: 2020/14

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: -, Befangenheit -, Enthaltung

Außerdem möchte ich nochmals hinweisen, dass das Ablagern von Grünut auf dem Höhenfeuerplatz weiterhin nicht gestattet ist und in den Wertstoffhöfen abgegeben werden kann.

Nach längerem Abwägen zwischen den Gemeinderäten, SV – Turbine Bergen und der FFw Bergen kamen wir zu dem Entschluss, dass die Kirmes in Bergen auf Grund der Corona - Pandemie nicht stattfinden kann.

Bei einer Aussprache mit der Sparkasse Vogtland ist es uns gelungen, die Sparkasse Bergen an jedem Mittwoch von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr für unsere Bürger zu öffnen.

Möglich ist wieder die Anmietung der Räumlichkeiten im Bürgerbegegnungszentrum für Familienfeiern unter Einhaltung der Hygieneregeln.

Ich wünsche allen Bürgern eine erholsame Urlaubs- & Ferienzeit - bleiben Sie gesund!

Günter Ackermann
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Bergen für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	938,44	391,02	211,15
erforderliche Sachkosten	151,37	63,07	34,05
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.089,81	454,09	245,20

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35		149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	168,46	89,86	89,86	52,57
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	697,00	139,88	139,88	43,07

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	782,40
Zinsen	671,46
Miete	0,00
Gesamt	1.453,86

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	19,16	35,09	16,05

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	0,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) ein-schließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	0,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Reiher
Verbandsvorsitzende

.....

Mit einer Anzeige im

AMTSBLATT
der Gemeinden

Bergen, Theuma, Tirpersdorf, Werda
und des

Verwaltungsverbandes „Jägerswald“

erreichen auch Sie Ihre Kunden!

Neues aus der KITA „Am Ententeich“ Bergen

Am Freitag, den 12.06.2020 fand das Abschlussfest unserer 9 Vorschulkinder statt.

Die Kinder waren den ganzen Tag schon aufgeregt, denn sie wussten nicht welche Highlights auf sie warten. Bei wunderschönem Wetter ging es am Nachmittag los.

Es stand eine Bimmelbahn vor unserer Kita und wir fuhren mit dem Zug Richtung Schönau. Die Fahrt war ganz schön holprig, aber das machte uns natürlich noch mehr Spaß.

Nach einer Stunde Fahrt kamen wir am Jugendclub in Bergen an und da wartete schon der nächste Höhepunkt auf uns.

Vom Gnadenhof Stark aus Ellefeld wurden uns Pferde, Ziegen, Hasen, ... zu uns gebracht.

Für die Kinder war das natürlich super-toll, sie konnten rei-ten und die Tiere be-obachten, streicheln und füttern.

Danach stärkten wir uns mit einem Eis.

Und wie von Zauber-hand war auf einmal am Jugendclub ein Zuckertütenbaum ge-wachsen, die Freude war natürlich groß.

Nach dem Abendbrot konnten wir uns am Lagerfeuer noch wärmen und Marshmallows genießen.

Der letzte Höhepunkt war noch eine kleine Schatzsuche.

Eine Übernachtung in der Kita war der Abschluss von unserem Fest.



Als Dankeschön haben die Eltern der Vorschulkinder der Einrichtung einen tollen Froschbriefkasten geschenkt.

Das Team sagt: „Vielen Dank.“

Wir wünschen unseren Vorschulkindern und den Eltern einen tollen Schulstart und ganz viel Erfolg in der Schule.

Das Team der Kita „Am Ententeich“

Tierbestattung-Vogtland.de
Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h

Die Abfallentsorgung ist ab 01.01.2020 auf 2 Touren aufgeteilt.

Tourenplan I: alle Straßen, außer die in Tourenplan II aufgeführten Straßen

Tourenplan II: Am Brandteich, Am Forellenteich, Am Forsthaus, Am Harzberg 4, 7, 8, 9, Am Steuberg, Am Winkel, Mechelgrüner Weg, Plauensche Str. 71, 73, 73a, 75, Rosenweg 14

ENTSORGUNGSTERMINE Juli, August, September

TOURENPLAN I

Biotonne	24.07., 07.08., 21.08., 04.09.18.09.
Gelber Sack/	
Gelbe Tonne	13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09.
Blaue Tonne	22.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09.
Restabfall	16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09.

TOURENPLAN II

Biotonne	17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09.
Gelber Sack/	
Gelbe Tonne	13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09.
Blaue Tonne	16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09.
Restabfall	14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09.

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieeinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Autoservice GmbH
Hager & Penzel

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 84913
www.hager-und-penzel.de

Kastenwagen - Neufahrzeug

Volkswagen T6.1 Transporter Kasten Kasten FWD



**BJ 2020, 10 km, 1968 cm³, 110 kW (150 PS),
Breite: 1.904 mm, Höhe: 1.990 mm,
3 Sitzplätze, Diesel, Schaltgetriebe,
zulässiges Gesamtgewicht: 2.800 kg**

Ausstattung: ABS, ESP, Einparkhilfe (vo, hi), ZV, Klimaanlage, Navigationssystem, Partikelfilter, Schiebetür re, Servo, Tempomat, Trennwand, Bordwerkzeug u. Wagenheber, Fzg. ohne Kindersicherung im Lade-/Fahrertraum, LKW-Zulassung, Geschwindigkeits-Regelanlage (Tempomat) inkl. Geschwindigkeits-Begrenzeranlage, Heckflügeltüren ohne Verglasung, Laderaumtrennwand hoch mit Fenster feststehend, Park-Distance-Control vo u. hi, Raucher-Paket, Reserverad in Fahrbereifung, Beifahrerdoppelsitz m. Staufach (abschließbar) im Sitzkasten, Fahrersitz hv u. Lendenwirbelstütze, Airbag Beifahrer abschaltbar, Airbag Fahrer-/Beifahrerseite, ASR, Audiosystem Composition Audio (Radio/SD-Karten-Schnittstelle/MP3-Wiedergabefunktion), Navigation über Handy App Connect, Außenspiegel el. verstell- u. heizbar, Außenspiegel konvex, Bodenbelag im Fahrerhaus: Gummi



27.828 €

inkl. MwSt. (MwSt. ausweisbar)

Unser Finanzierungsangebot*:

Anzahlung: 15.000 €
Gesamtlaufzeit: 60 Monate
fester Sollzinssatz p.a. 1,78 %
eff. Jahreszins: 1,79 %

mon. Rate: 272,-€

* Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbr. komb.: ca. 6,5 l/100 km, Kraftstoffverbr. innerorts: ca. 7,8 l/100 km, Kraftstoffverbr. außerorts: ca. 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen komb.: - g/km

point S
Heilen, Rädern, Auto-Service



Im Angebot

Schreibtischunterlagen

sind im Büro besonders beliebt. Mit einer individuellen Schreibtischunterlage als Informationsträger bleiben Sie immer im Blickwinkel Ihrer Kunden.

Genau das richtige Werbemittel für

SIE

Ihr Ansprechpartner:

Printhouse Colour Concept
Inhaber: Helko Grimm
Syrauer Str. 5 | 08525 Plauen - Kauschwitz

Tel.: 0 37 41 / 59 88 38
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Auflage	Preis zzgl. MwSt.
40	227,08 €
100	351,95 €
200	557,78 €
400	1.005,19 €
600	1.568,23 €
800	1.892,18 €
1.000	2.338,05 €
1.200	2.899,44 €
1.600	3.847,64 €
2.000	4.632,69 €

A2 Querformat
(594x420 mm),
80 g/m² Offsetpapier, 4/0 farbig,
25 Blatt auf Graupappe,
am Fuß geleimt

Gemeindeamt Theuma
Hauptstraße 29
08541 Theuma

**Achtung
geänderte Öffnungszeiten**
Montag 8.30 - 12 und
12.30 - 16 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister:
Donnerstag 16 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefon: 037463/88291
Telefax: 037463/88330

E-Mail: gemeinde-theuma@jaegerswald.de
Internet: www.theuma-vogtland.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Theuma,

Nachfolgend erhalten Sie Informationen aus der Gemeinderatssitzung am 04.05.2020.

Die Kämmerin des Verwaltungsverbandes Jägerswald, Frau Köppel, informierte in der Sitzung am 04.05.2020 zu den Schwerpunkten des Haushaltsentwurf 2020.

Des Weiteren informierte Frau Köppel über den Beteiligungsbericht 2018 im öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Bekanntmachung dazu erfolgt in ortsüblicher Form.

Der Beteiligungsbericht 2018 der Gemeinde Theuma einschließlich der nach § 99 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO erforderlichen Anlagen liegt ab dem 11.05.2020 während der Öffnungszeiten des Verwaltungsverbandes Jägerswald öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen Situation durch die Corona-Pandemie bitten wir Sie um telefonische Voranmeldung unter Tel. 037463/ 22624.

Information Eilentscheidungen zur Auftragsvergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen an der Grundschule Theuma

Der Bürgermeister informierte zu den getroffenen Eilentscheidungen zur Auftragsvergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen für die Sanierung des Vorplatzes mit Parkflächen und die Sanierung Zuwegung an der Grundschule Theuma.

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Baumeisterarbeiten für die Komplettanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschließt, auf der Grundlage der Angebotsauswertung sowie der Vergabeempfehlung vom Architekturbüro Harald Radüchel, Hauptstraße 19 in 08236 Ellefeld, die Auftragsvergabe von Baumeisterarbeiten für die Komplettanierung des Kindergartens in der Gemeinde Theuma an die Firma Dally Bau-geschäft, Plauensche Straße 70g in 08239 Bergen zu vergeben.

Die vorgenannte Firma war der wirtschaftlich günstigste Bieter für die Gemeinde (11 Angebote erhalten).

Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 75.667,91 € (brutto).

Beschluss-Nr.: 03/08/2020

*Abstimmungsergebnis: 12 Gemeinderäte anwesend
12 Ja/0 Nein/0 Enthaltung/0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt*

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Außenanlagearbeiten für die Komplettanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschließt, auf der Grundlage

der Angebotsauswertung sowie der Vergabeempfehlung vom Architekturbüro Harald Radüchel, Hauptstraße 19 in 08236 Ellefeld, die Auftragsvergabe von Außenanlagenarbeiten für die Komplettanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma an die Firma Nitzsche's Außenanlagen, Lange Gasse 12 in 08261 Schöneck zu vergeben.

Die vorgenannte Firma war der wirtschaftlich günstigste Bieter für die Gemeinde (8 Firmen beteiligt, 7 Angebote erhalten).

Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 24.696,34 € (brutto).

Beschluss-Nr.: 04/08/2020

*Abstimmungsergebnis: 12 Gemeinderäte anwesend
11 Ja/0 Nein/1 Enthaltung/0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt*

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Trockenbauarbeiten für die Komplettanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschließt, auf der Grundlage der Angebotsauswertung sowie der Vergabeempfehlung vom Architekturbüro Harald Radüchel, Hauptstraße 19 in 08236 Ellefeld, die Auftragsvergabe von Trockenbauarbeiten für die Komplettanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma an die Firma J. Wolf, Isolierungen und Trockenbau, Kurt-Tucholsky-Str. 63 in 08529 Plauen zu vergeben.

Die vorgenannte Firma war der wirtschaftlich günstigste Bieter für die Gemeinde (6 Firmen beteiligt, 3 Angebote erhalten).

Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 37.450,85 € (brutto).

Beschluss-Nr.: 05/08/2020

*Abstimmungsergebnis: 12 Gemeinderäte anwesend
12 Ja/0 Nein/0 Enthaltung/0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt*

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Estricharbeiten für die Komplettanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschließt, auf der Grundlage der Angebotsauswertung sowie der Vergabeempfehlung vom Architekturbüro Harald Radüchel, Hauptstraße 19 in 08236 Ellefeld, die Auftragsvergabe von Estricharbeiten für die Komplettanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma an die Firma Unger Bau-Systeme GmbH, Donauwörther Str. 2, in 09114 Chemnitz zu vergeben.

Die vorgenannte Firma war der wirtschaftlich günstigste Bieter für die Gemeinde (5 Firmen beteiligt, 4 Angebote erhalten).

Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 4.951,74 € (brutto).

Beschluss-Nr.: 06/08/2020

*Abstimmungsergebnis: 12 Gemeinderäte anwesend
12 Ja/0 Nein/0 Enthaltung/0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt*

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages für die Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes für die Gemeinde Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschließt, den Auftrag für die Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes an die Firma Emragis Sicherheitsingenieure, Bautzener Straße 98, 01099 Dresden zum Preis von 7.078,12 € zu vergeben. Die Firma war nach 3 eingeholten Angeboten der wirtschaftlich günstigste Bieter.

Beschluss-Nr.: 07/08/2020

Abstimmungsergebnis: 12 Gemeinderäte anwesend
12 Ja/0 Nein/0 Enthaltung/0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt

Sanierung Langer Teich

Mit Hilfe von Fördermitteln wurde das Bett des Rabenbaches vertieft und der Damm wurde verstärkt und befestigt. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.

Nachfolgend erhalten Sie Informationen aus der Gemeinderatssitzung am 25.05.2020.

2. Beratung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Theuma

Die Kämmerin, Frau Köppel erläutert die Änderungen im Entwurf des Haushaltplanes 2020.

Es ergeben sich Änderungen im Entwurf des Haushaltplanes 2020 begründet durch höhere Kosten der Ausschreibungsergebnisse und durch angepasste und optimierte Rahmenbedingungen (z. B. Einfahrtsbereich Kindergarten) bei der Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Theuma.

Die Bekanntmachung des Entwurfes der Haushaltssatzung erfolgt in ortsüblicher Form.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Theuma liegt ab 02.06.2020 bis 26.06.2020 während der Öffnungszeiten des Verwaltungsverbandes Jägerswald öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige haben ab dem 02.06. bis 26.06.2020 die Möglichkeit, Einwendungen gegen diesen Entwurf zu erheben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu nachfolgend genannten Bauvorhaben:

Neubau Einfamilienhaus mit Carport

Bauort: 08541 Theuma, Bergener Straße
Flurstück 1138/7 Gemarkung Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma erteilt nach den vorliegenden Planungsunterlagen von Herrn Günter Wetzel, Straßberger Str. 1 in 08527 Plauen das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben.

Beschluss-Nr.: 01/09/2020

Abstimmungsergebnis: 13 Gemeinderäte anwesend
13 Ja/0 Nein/0 Enthaltung/0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Dachdeckerarbeiten für die Komplettsanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschließt, auf der Grundlage der Angebotsauswertung sowie der Vergabeempfehlung vom Architekturbüro Harald Radüchel, Hauptstraße 19 in 08236 Ellefeld, die Auftragsvergabe von Dachdeckerarbeiten für die Komplettsanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma an die Firma Schmidt Bedachungen GmbH, Hofer Str. 71 in 08606 Oelsnitz zu vergeben.

Die vorgenannte Firma war der wirtschaftlich günstigste Bieter für die Gemeinde (7 Firmen beteiligt, 1 Angebot erhalten).

Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 6.437,17 € (brutto).

Beschluss-Nr.: 02/09/2020

Abstimmungsergebnis: 13 Gemeinderäte anwesend
13 Ja/0 Nein/0 Enthaltung/0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Elektroarbeiten für die Komplettsanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschließt, auf der Grundlage der Angebotsauswertung sowie der Vergabeempfehlung vom Architekturbüro Harald Radüchel, Hauptstraße 19 in 08236 Ellefeld, die Auftragsvergabe von Elektroarbeiten für die Komplettsanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma an die Firma Ulrich Reinhold Elektroanlagen, Falkensteiner Str. 3 in 08541 Mechelgrün zu vergeben.

Die vorgenannte Firma war der wirtschaftlich günstigste Bieter für die Gemeinde (8 Firmen beteiligt, 3 Angebote erhalten).

Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 19.491,02 €

Beschluss-Nr.: 03/09/2020

Abstimmungsergebnis: 13 Gemeinderäte anwesend
12 Ja/0 Nein/1 Enthaltung/0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe von Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten für die Komplettsanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschließt, auf der Grundlage der Angebotsauswertung sowie der Vergabeempfehlung vom Architekturbüro Harald Radüchel, Hauptstraße 19 in 08236 Ellefeld, die Auftragsvergabe von Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten für die Komplettsanierung und Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in Theuma an die Firma Weiß GmbH, Bad & Heizung, Hauptstr. 16 in 08541 Neuensalz zu vergeben.

Die vorgenannte Firma war der wirtschaftlich günstigste Bieter für die Gemeinde (8 Firmen beteiligt, 4 Angebote erhalten).

Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 39.404,55 €

Beschluss-Nr.: 04/09/2020

Abstimmungsergebnis: 13 Gemeinderäte anwesend
13 Ja/0 Nein/0 Enthaltung/0 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt

Information:

Für den Stellplatz Gartenstraße wurde im Amt für Abfallwirtschaft ein zusätzlicher Papiercontainer bestellt um eine Verbesserung der Unordnung um die Container zu erreichen. Dies wurde vom Amt für Abfallwirtschaft abgelehnt.

Die Grundstückseigentümer in Theuma, die noch keinen Papierbehälter an ihrem Objekt stehen haben und ihr Papier an dem Standplatz Gartenstraße einwerfen, können sich einen Papierbehälter im Amt für Abfallwirtschaft bestellen.

Für die Behälterbestellung fallen keine Gebühren an.

Hinweis: der 1,1 m³ Papierbehälter an der Gartenstraße ist nicht für die ansässigen Gewerbebetrieben gedacht, die eventuell ihre PPK dort entsorgen.

Ulrich Sörgel
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Theuma für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	941,31	392,21	211,79
erforderliche Sachkosten	90,65	37,77	20,39
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.031,95	429,98	232,18

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35		149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	158,78	93,27	93,27	56,51
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	648,82	112,36	112,36	26,11

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.219,86
Zinsen	1.471,79
Miete	0,00
Gesamt	2.691,65

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	20,30	23,40	22,27

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	0,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	0,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Reiher
Verbandsvorsitzende



**FERNSEH-
SCHMIDT**

Beratung, Reparatur & Verkauf
Unterhaltungselektronik
Computertechnik
Telekommunikation

Sebastian Schmidt • Gartenstraße 4 • 08541 Theuma
Tel 037463 83926 • fernseh-schmidt@gmx.de

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende

und für uns Erzieher heißt es wieder einmal Abschied nehmen von unseren Schulanfängern. Vier Jahre sind eine lange Zeit und die Bilder der letzten Jahre holen uns ein. Wir haben vor Augen, wie sie mit zwei Jahren - klein wie sie waren - durch unseren Kindergarten getappt sind, wie sie in den Eingewöhnungstagen auch manchmal fast im Essteller vor Erschöpfung eingeschlafen sind, wie sie ihren ersten „AA“ in den Topf machten. Wir erlebten wie sie durch das Haus tobten, wie sie getrotzt haben und so mancher Trotzkopf uns trotzdem zum Lachen gebracht hat. Sie lernten Roller fahren, klettern und auch ihre Freunde fanden sie. Mit ihnen spielten, tobten und stritten sie. Wenn sie Kummer hatten, trösteten wir sie und nun wollen sie endlich in die Schule, denn sie sind nun „groß“. Sie tricksen einen aus wo sie nur können, sind sprachlich fit, wissen wie man Beschiss macht beim Rausschmeißerspiel, kämpfen mit Ehrgeiz beim Sport, können rechnen, zeichnen, Steptanz, Gedichte vortragen und vieles mehr. Sie haben eine Menge Freunde und halten zusammen und das ist das Wichtigste, denn wenn man sich wohlfühlt, sich verstanden fühlt und Freunde hat, kann man sich auch mit Freude in der Schule aufs Lernen konzentrieren. Wir haben viel erlebt mit den Kindern - vor allem auch den normalen Alltag mit viel Zeit zum Spielen, Entdecken und Ausprobieren. Wir haben uns über Entwicklungsfortschritte gefreut und über manches Kind gestaunt, was es schon kann. Ein Kindergartenjahr geht zu Ende, und in diesem Jahr freuen sich auf die Schule: Alina Ratke, Mats Eismann, Balian Hiller, Pius Christoph, Ida Böttcher, Luna Klebe, Luise Aride Huke, Jannis Dörfel und Anna-Lena Müller. Am Freitag, den 17.07.20 werden sie sich auf die Reise nach dem Zuckertütenbaum begeben, ihre Nasen platt drücken an Bus- und Vogtlandbahnscheiben. Sie werden im Tierpark Klingenthal weiter suchen, denn jedes Kind träumt gern vom Zuckertütenbaum...



Doch leider weiß keiner genau, wo er in diesem Jahr für unsere Theumaer Kindergartenkinder gewachsen ist. Festlich gespeist wird dann bei Christfriede Müller, die mit Andy Müller ein wirklich wunderschönes und leckeres Festmahl in der Gaststätte Muldenberg für unsere Schulanfänger zaubert. Danach geht's weiter in Richtung Heimat. Vielleicht finden wir ihn ja unterwegs, falls wir ihn noch nicht gefunden haben. Wie in jedem Jahr fällt uns der Abschied von den Schulanfängern nicht leicht. Viele Jahre durften wir sie in unserem Kindergarten begleiten und irgendwie scheint das letzte Jahr doch immer wie im Flug zu vergehen. Wir wünschen unseren Kindern einen guten Start in der Schule, Erfolg – aber auch Spaß beim Lernen mit vielen alten und neuen Freunden und möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern für ihr Vertrauen bedanken, für Ihre Hilfe und Unterstützung in den letzten Jahren und ihre gute Ideen.

Euer Theumaer Kindergartenteam

Die Abfallentsorgung ist ab 01.01.2020 auf 4 Touren aufgeteilt.

Tourenplan I: alle Straßen, außer die in Tourenplan II – IV aufgeführten Straßen

Tourenplan II: Dorfweg, Mühlenweg 12, 13, Zum Hoch

Tourenplan III: Oberer Streubergweg

Tourenplan IV: Theumaer Weg 15, 17

ENTSORGUNGSTERMINE Juli, August, September

TOURENPLAN I

Biotonne	13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09.
Gelber Sack/	
Gelbe Tonne	10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09.
Blaue Tonne	22.07., 05.08., 19.08., 02.09.
Restabfall	10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09.

TOURENPLAN II

Biotonne	17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09.
Gelber Sack/	
Gelbe Tonne	10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09.
Blaue Tonne	16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09.
Restabfall	22.07., 05.08., 19.08., 02.09.

TOURENPLAN III

Biotonne	17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09.
Gelber Sack/	
Gelbe Tonne	10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09.
Blaue Tonne	22.07., 05.08., 19.08., 02.09.
Restabfall	14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09.

TOURENPLAN IV

Biotonne	17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09.
Gelber Sack/	
Gelbe Tonne	10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09.
Blaue Tonne	16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09.
Restabfall	22.07., 05.08., 19.08., 02.09.

Taxi Ulbricht e.K.

www.taxi-ulbricht-theuma.de
Oelsnitzer Str. 3, 08541 Theuma



Tel. 037463 887 43

Mobil 0171 266 50 76

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrten

... bis 8 Personen

Neuigkeiten aus der Grundschule Theuma

Corona - Quiz

Anhand eines Quiz konnte die Klasse 3 zeigen, ob sie sich in Sachen Corona-Virus auskennen.



Neue Schulbänke

Durch das Crowdfunding Projekt „Pausenspaß bringt Lernspaß“ konnten wir nun noch 3 Bänke für den Schulhof organisieren.



Für die tatkräftige Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Weidelt von der Initiative für Theuma e.V. und unserem Hausmeister Matthias Riedel bedanken.



Wer kennt die Geschichte „Die drei kleinen Schweinchen?“



Die Klasse 1a hatte viel Spaß beim ersten großen Basteln. Stellte sich nur die Frage, wer bastelt den Wolf?

Medaille für fleißiges Erarbeiten



Für die Klasse 1b gab es am 1. Schultag nach der Corona-Pause am 18.05.2020 von der Klassenlehrerin Frau Serwas eine Medaille für das fleißige Erarbeiten der Lernaufgaben im Homeschooling.

Regional is(s)t
genial!

**Agrargenossenschaft
Theuma - Neuensalz eG**



Die vertrauensvolle Überlassung von landwirtschaftlicher Nutzfläche, ist die Grundlage für unsere Produktion hochwertiger Lebensmittel.

Mit dem Bewusstsein, dass der Boden eine wertvolle und nicht vermehrbare Ressource ist, bewirtschaften wir ihn nachhaltig und wertehend.

Durch die aktive Förderung des biologischen Bodenlebens, schonende Bodenbearbeitung und eine vielfältige Fruchtfolge, tragen wir zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit bei.

Wir garantieren Ihnen attraktive Pachtbedingungen. Sollten Sie an einem Verkauf Ihrer Flächen interessiert sein, unterbreiten wir Ihnen gerne ein Angebot.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, egal wie groß Ihre Fläche ist. Der Vorstand der Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz eG

Kontaktdaten: Telefon 037463/88272 · Fax: 037463/83835
E-Mail: info@ag-theuma.de

Gemeindeamt Tirpersdorf
Hauptstraße 36
08606 Tirpersdorf

Öffnungszeiten:
Donnerstag 15 - 18 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:
Donnerstag 16 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefon: 037463/88620
Telefax: 037463/83268

E-Mail: gemeinde-tirpersdorf@jaegerswald.de
Internet: www.tirpersdorf.de

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Tirpersdorf,

nachdem die Arbeit des Gemeinderates aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich war und nun die Ausgangsbeschränkungen gelockert wurden, tagte der Gemeinderat in Tirpersdorf erstmals wieder am 29.04.2020 im Vereinssaal mit dem entsprechenden Sicherheitsabstand und Desinfektionsmitteln. Erstmals begrüßen konnte der Bürgermeister die neueingestellte Kämmerin, Frau Sandy Köppel. An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Ursula Goldhahn, die seit Bestehen des Verwaltungsverbandes als Kämmerin tätig war und Ende April in den wohlverdienten Ruhestand ging, für ihre Arbeit bedanken und wünschen ihr an dieser Stelle noch viele gesunde und glückliche Jahre, viel Freude bei ihren Hobbys und beim Reisen.

Beraten wurde unter anderem über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015. Die Kämmerin, Frau Köppel, informierte über die wesentlichen Bestandteile des Jahresabschlusses 2015, dabei ging sie auf die Ergebnis- und Finanzrechnung näher ein. Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2015 wurde zwischen Dezember 2019 bis März 2020 von der beauftragten Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH durchgeführt und am 06. März 2020 abgeschlossen. Im Ergebnis der Prüfung wird ein ordnungsgemäßer Abschluss des Haushaltsjahres bestätigt und dem Gemeinderat vorgeschlagen, den Jahresabschluss 2015 festzustellen, dies erfolgte mit Beschluss-Nr. 05/2020. Der Jahresabschluss 2015 einschließlich seiner Anlagen liegen ab dem 07.05.2020 während der Öffnungszeiten im Verwaltungsverband Jägerswald öffentlich aus.

Weiterhin informierte Frau Köppel über den Beteiligungsbericht 2018, wo sie neben den Beteiligungen auch auf die Finanzbeziehungen zwischen der Gemeinde, den Zweckverbänden und Unternehmen näher einging.

Da wir uns in der vorläufigen Haushaltsführung befinden und wir eine höhere Rückzahlung an Gewerbesteuer tätigen müssen, beschließt der Gemeinderat den Kassenkredit zu erhöhen.

Im Oktober 2019 wurde ein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen, dass unter anderem die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer und der Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer vorsieht. Wie bereits im Januar-Amtsblatt angekündigt wurde, beschließt der Gemeinderat mit Beschl.-Nr. 07/2020 die Hebesatzsatzung der Gemeinde Tirpersdorf und mit Beschl.-Nr. 08/2020 die Hundesteuersatzung.

Mit Beschl.-Nr. 09/2020 beschließt der Gemeinderat den Erwerb des Flurstückes 35/5 der Gemarkung Lottengrün mit einer Größe von 260 qm zu einem Preis von 624,00 €.

Dank unserer Vereine und Ortsfeuerwehren konnten wir im vergangenen Jahr die Kirmes durchführen und auch einen Gewinn erzielen. Als kleine Anerkennung beschließt der Gemeinderat in seiner Sitzung am

29.04.2020 die Zahlung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von jeweils 100,00 € für folgende Vereine und Organisationen: FFw Droßdorf, FFw Lottengrün, FFw Tirpersdorf, Heimatverein Tirpersdorf e.V., SSV Tirpersdorf e. V., TTV 1979 Tirpersdorf e. V. und Rassegeflügelzuchtverein 1905 Tirpersdorf e. V.

Informationen der Gemeinde Tirpersdorf

- Seit dem 8. Juni ist das Freibad in Tirpersdorf geöffnet. Wegen der besonderen Umstände im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gelten in dieser Freibadsaison einige Änderungen. Unsere Öffnungszeiten sind täglich von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Es sind nur Tages-Eintrittskarten an der Kasse des Freibades erhältlich.

Kinder von 6 – 16 Jahre	Tageskarte 1,00 €
Erwachsene ab 17 Jahre	Tageskarte 2,00 €

Die maximale Besucherzahl beträgt entsprechend dem vom Landratsamt genehmigten Hygienekonzept 213 Badegäste. Um diese Besucherzahl festzustellen, werden beim Betreten des Badgeländes Zählkarten an jeden Besucher ausgehändigt, die beim Verlassen des Freibades wieder zurück zu geben sind.

Die Badeordnung wurde entsprechend der geltenden Hygienevorschriften dahingehend angepasst, dass Kinder bis 10 Jahre nur in Begleitung einer erwachsenen Person Zutritt im Freibad haben darf.

Auf die Einhaltung der Abstandsregelungen wird im gesamten Badgelände hingewiesen. Wir bitten unsere Badegäste sich an die Vorschriften und Weisungen der Bademeister zu halten.

- Die Corona-Pandemie stellte auch die Kinder und Erzieherinnen unserer Kindertageseinrichtung vor neue Herausforderungen und so manchen Veränderungen, welche von beiden Seiten mit Bravour gemeistert wurden. So wurde das Personal des Kindergartens während der Zeit der Schließung der Einrichtung auch zu anderen Arbeiten in der Gemeinde eingesetzt. Besonders von Seiten der Kinder und Eltern kam die Idee von unseren Horterziehern gut an, während der Pandemie-Schließzeit mit den Kindern über YouTube mit der Ausstrahlung von 8 Folgen Hort-Office in Kontakt zu bleiben. An dieser Stelle möchte ich besonders den Erzieherinnen und Erzieher unserer Kindertageseinrichtungen danken, die nach schrittweiser Wiederöffnung der Kindereinrichtung von einer Minute auf die andere, die getroffenen Veränderungen umsetzen mussten und gemeinsam mit den Eltern und Kindern nach Lösungen zum Wohle der Kinder suchten.

Reiner Körner
Bürgermeister

Neuer Fahrplan für den Sparkassen-Bus in Tirpersdorf – Wir bitten um Beachtung!

Wie uns die Sparkasse Vogtland mitgeteilt hat, ändern sich ab 1. Juli 2020 die Servicezeiten des Sparkassen-Buses in Tirpersdorf. Der Sparkassen-Bus wird nun für die Kunden der Sparkasse immer montags von 13.00 – 14.30 Uhr am Parkplatz neben der Turnhalle vor Ort sein.

Fundsachen

Die Kinder des Kindergartens haben im Wald am Steinbruchweg eine dunkelbraune melierte Brille gefunden. Wer diese verloren hat, kann sich im Kindergarten „Pustebume“ Steinbruchweg 22, Tirpersdorf, melden.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Tirpersdorf für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	857,52	357,30	192,94
erforderliche Sachkosten	177,76	74,07	39,99
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.035,28	431,37	232,93

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35		149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	171,56	90,07	90,07	48,64
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	639,37	116,95	116,95	34,73

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	787,79
Zinsen	680,21
Miete	0,00
Gesamt	1468,00

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwen- dungen je Platz und Monat	26,82	30,73	26,28

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	0,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleis- tung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) ein- schließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	0,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssiche- rung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaf- fung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden An-
gaben.

Reiher
Verbandsvorsitzende

.....



**BAUGESCHÄFT
SCHALLER**

Neubau, Um- und Ausbau • Altbausanierung
Baureparaturen • Bauplanung

Inh. Mario Schaller



Arnoldsgrüner Str. 32
08606 Tirpersdorf

Tel. 037463 / 76 0 36 + 760 298
Fax: 037463 / 760 299
baugeschaeft.schaller@alice.de



Liebe Heimatfreunde und Bürger der Gemeinde,

unser oberstes Ziel ist es nach wie vor, die Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus soweit wie möglich einzudämmen.

Daher finden auch bis auf Weiteres keine öffentlichen Veranstaltungen statt!

In der Vorbereitung befindet sich allerdings die Ausgestaltung der diesjährigen Weihnachtsausstellung sowie das Pyramidenfest, geplant für den 28. November 2020.

Gerne informieren wir Sie rechtzeitig über mögliche Ersatztermine sowie unsere geplanten Veranstaltungen in 2021.

Herzlichen Dank, dass Sie alle mit dazu beitragen, die aktuelle Situation für uns alle bestmöglich zu überstehen. Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand des Heimatverein Tirpersdorf e.V.

Das Wandern ist des Müllers Lust



In Planung und Vorbereitung: Der Heimatverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Wanderkonzept mit verschiedenen Routen und Schwierigkeitsgraden durch die heimischen Wälder zu erarbeiten. Hierbei sollen im ersten Schritt 5 Touren über ein GPS gestütztes Rundwanderwegnetz auf dem Gemeindegebiet angeboten werden. Zugang erhält man über die Homepage des Heimatvereines unter <http://www.heimat-tirpersdorf.de/> und einer entsprechenden Verlinkung zur Wander-App Komoot oder Outdooractive. Wir freuen uns über viele Wanderwillige und möchten in der Zukunft gerne eine geführte Wanderung für alle Interessierten anbieten. Weitere Informationen folgen zeitnah - Bleiben Sie fit!

Die Abfallentsorgung ist ab 01.01.2020 auf 3 Touren aufgeteilt.

Tourenplan I: Tirpersdorf: alle Straßen, außer die in Tourenplan II aufgeführten Straßen
Brotenfeld

Tourenplan II: Tirpersdorf: Am Alten Schacht 1, Goldene Höhe
Lottengrün: Postweg, Wiesengrund 6

Tourenplan III: Obermarxgrün, Schloditz, Droßdorf, Juchhöh, Altmannsgrün
Lottengrün: alle Straßen, außer die in Tourenplan II unter Lottengrün aufgeführten Straßen

ENTSORGUNGSTERMINE Juli, August, September TOURENPLAN I

Biotonne	15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09.
Gelber Sack/	
Gelbe Tonne	10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09.
Blaue Tonne	13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09.
Restabfall	17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09.

TOURENPLAN II

Biotonne	17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09.
Gelber Sack/	
Gelbe Tonne	10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09.
Blaue Tonne	16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09.
Restabfall	22.07., 05.08., 19.08., 02.09.

TOURENPLAN III

Biotonne	15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09.
Gelber Sack/	
Gelbe Tonne	10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09.
Blaue Tonne	14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09.
Restabfall	17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09.



Mike Hannemann

DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckerei
- Dachklempnerei
- Holzbau
- Innenausbau

Dorfstr. 34 • 08261 Schöneck
OT Arnoldsgrün

Tel.: 037464/18861 • Mobil: 0172/8760526

GRUBER
Kommunikation
PC-Service & Kommunikationstechnik

Inh. Reiko Gruber
Dittrichplatz 6
08523 Plauen
T: 03741 - 70 88 62
F: 03741 - 59 89 99
H: 0178 - 877 39 64
info@pc-gruber.de

Soforthilfe
bei Problemen mit
PC, Internet, Handy & Co.

Handy-Allnet-Flat ab 9,99€ pro Monat
Festnetz DSL ab 19,99€ pro Monat

- PC-Service
- Mobilfunk
- ISDN / DSL
- Datenrettung

www.vogtlandhandy.de

Dem Schatz auf der Spur

Wenn prahlerische Piraten pikanten Piratenbraten braten, wird pikanter Piratenbraten von prahlerischen Piraten gebraten.



Na, gelesen diesen Zungenbrecher? War gar nicht so einfach. Unsere Piraten aus der Igelgruppe konnten diesen Spruch fast ohne Fehler auf-sagen. Das war sozusagen ihr Schlachtruf zur Piratenparty anlässlich des Kindertages. Nachdem die Piraten ihre Piratenkappe aufgesetzt und sich gegenseitig ihren Schnurrbart bzw. ihre Sommersprossen an-gemalt hatten, ging es auf Schatzsuche.

Aber wo ging der Weg entlang? Schnell ent-deckten sie den mit verschiedenfarbigen Bändern markierten Weg. Jede Farbe hatte seine Bedeutung: Gelb hieß Wegführung, Rot/Gelb war ein Haltepunkt und Rot bedeutete eine zu lösende Aufgabe.

Beim Brezel-Angeln mit der „Hakenhand“, Piratenrätsel lösen, Piraten-spielen und Wett-Schleppen der Luftballon-Kanonenkugeln waren die Kinder mit viel Einsatz und Humor dabei. Echte Piraten hätten sich über solche Kanonenkugeln bestimmt gefreut.

An der Stärkung ihrer Muskeln müssen sie künftig allerdings noch etwas arbeiten. Einen Riesenstein, der ihnen im Wege lag, schafften sie es nicht, ihn mit vereinten Kräften weg-zuräumen. Deshalb haben sie sich entschlossen alle ihren Namen darauf zuschreiben.



Wie echte Piraten er-oberten sie natürlich siegreich auch ein Schiff und nahmen es voller Stolz in Besitz. Aber leider war kein Schatz zu entdecken.

Bevor sie weiter nach dem Schatz suchten, hatten sie sich nach so viel Anstrengung erst einmal eine Melonenpause verdient.

Nach intensiver Suche haben sie ihn schließlich gefunden, ihren Schatz. Geplündert war er schnell und alle freuten sich über ihr „Schatzchen“.

Es waren aber noch mehr Piraten im Wald unterwegs, nämlich die Schatzsucher aus der Tausendfüßlergruppe.

Ausgestattet mit Piratenkopfschmuck und einer Schatzkarte, die sie aus im Garten gefundenen Puzzelteilen zusammengesetzt hatten, stiefelten sie los.

Der Weg der Schatzkarte führte sie in Richtung Wald.

Dort waren Stationen markiert, an denen die Piraten zeigen konnten, ob sie im Piratenkindergarten gut aufgepasst haben. Nachdem sie die Aufgaben, wie bekannte Blumen und Bäume be-nennen, Lieder über Tiere singen, Obst und Gemüse sortieren, gelöst hatten, tankten sie erst einmal Melonenenergie. Dann ging es weiter mit der Schatzsuche. Aber was war das? Eine „Schlucht“, die die Kinder überqueren mussten, indem sie über ein dickes Seil balanciert sind. Geschafft. Alle waren froh, nicht „abgestürzt“ zu sein.

So langsam kam Ungeduld bei den kleinen Piraten auf und es waren Spekulationen über den Fundort des Schatzes zu hören. Deshalb nahmen alle noch mal die Schatzkarte unter die Lupe und erkannten, dass er sich irgendwo auf dem Kindergartengelände befindet. Es war zu hören: „Vielleicht in der Ritterburg oder auf dem Klettergerüst oder im Sandkasten. Da holen wir uns Schaufeln und pudeln richtig.“ Gefunden

haben sie ihn aber wo-anders. Mit strahlendem Gesicht entdeckten sie den Schatz im Spielhaus und alle nahmen voller Stolz ihren Schatz aus der Schatzkiste. Aber auch unsere Kleinsten hatten einen aufregenden Kin-

dertag. Bei Wettspielen, wie Eierlaufen, Sackhüpfen, Bobbycarwettren-

nen konnte jeder zeigen, wie sportlich er ist.

Natürlich waren alle Gewinner und nahmen voller Stolz ihren Preis entgegen.

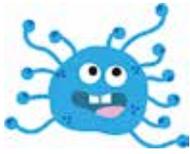
Und plötzlich entdeckte ein Kind etwas Blinkendes im Sand. Neugierig wurde der Sandkasten inspiziert und schnell erkannten alle, dass im Sand Schätze versteckt waren.

Voller Eifer schnappte sich jeder eine Schaufel und los ging es, das „Gruppenbuddeln“. So mancher Schatz hatte sich so tief in den Sand gegraben, dass die Erzieherinnen auch auf Schatzsuche gingen, damit alle Kinderaugen zufrieden leuchteten.

Nach einer leckeren Obstpause waren die Kinder fasziniert von den wirklich riesengroßen schillernden Seifenblasen, die plötzlich durch die Luft flogen. Die Erzieherinnen hatten diese mit einer besonderen Technik hergestellt. Mit viel Spaß und voller Aufregung, eine Seifenblase zu fangen, jagten alle dem bunten Treiben hinterher.

Voller Stolz über die erfolgreiche Schatzsuche und mit einem Schatz im Gepäck gingen unsere Kinder aus der Kita „Pustblume“ Tirpersdorf nach Hause.





Liebe Eltern, liebe Kinder und liebes Team unserer Kita „Pusteblume“ Tirpersdorf

In den letzten ca. 3 Monaten sind wir alle vor eine Herausforderung gestellt worden, die wir so noch nicht erlebt haben. Auf Grund der Coronapandemie wurden kurzfristig alle Kindereinrichtungen geschlossen und binnen 3 Tagen musstet Ihr die häusliche Betreuung eurer Kinder organisieren.

Wir standen plötzlich in einer „leeren“ Einrichtung ohne unsere Kinder und mussten erst einmal verinnerlichen, was geschehen war. Schon nach wenigen Tagen haben wir es vermisst: die lächelnden Kinderaugen, das Zusammensein mit den Kindern, das wilde Durcheinanderquasseln ... Um wenigstens etwas in Kontakt mit Euch, liebe Kinder, zu bleiben und die Wartezeit bis zum Wiedersehen zu verkürzen, haben wir unsere Kita in ein Postamt verwandelt und Euch Post mit verschiedenen Angeboten in die Briefkästen gesteckt.

Bei Euch, liebe Hortkinder, geschah dies durch das Hort-Office. Seit dem 18.05.20 können zwar alle Kinder die Einrichtungen wieder besuchen, dies ist aber geprägt von geänderten Vorschriften und Umstrukturierungen und für alle Beteiligten nicht leicht zu bewältigen.

Deshalb möchte ich mich auf diesem Wege einmal ganz herzlich bedanken:

- bei Euch, liebe Eltern, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit auch in dieser Situation, für Euer Verständnis für die immer wieder geänderten Regelungen, für den gewissenhaften Umgang mit Formularen und das uns



immer wieder entgegengebrachte freundliche Lächeln, welches wir trotz Maske erkennen können.

- bei euch, liebe Kinder, wie ihr es gemeistert habt, teilweise plötzlich einer anderen Gruppe anzugehören, nicht wie gewohnt mit euren Freunden spielen konntet, im Freien auf begrenzten Raum zu spielen und von euren Eltern an der Haustür am Morgen verabschiedet und am Nachmittag begrüßt zu werden.

- bei Euch, meinem Team der Kita „Pusteblume“ für die immer gute Zusammenarbeit, Euer Engagement alle Vorschriften gewissenhaft umzusetzen, den Umgang mit der Situation überhaupt, der daraus resultierend erschwerten Bedingungen und die trotzdem herrschende ruhige, ausgeglichene Atmosphäre bei der Arbeit.



Gemeinsam haben wir alles gut gemeistert!

Ein herzliches Dankeschön an alle sagt

Andrea



Rechtsanwälte • Fachanwälte

BÖING & TIEMANN

Karlstraße 68 08523 Plauen
Tel.: 03741-2764-0 Fax: 03741-222670

E-Mail: info@rae-boeing-tiemann.de
www.rae-boeing-tiemann.de

FAMILIENRECHT • ERBRECHT • ARBEITSRECHT



FA Christoph Tiemann

Fachanwalt für Familienrecht



FA Volker Böing

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Wir sind eine 1998 gegründete Rechtsanwaltssozietät mit Sitz in Plauen. In allen Bereichen des Familien-, Erb- und Arbeitsrechts können wir kompetente Beratung und Vertretung garantieren.

Wir verstehen uns als Dienstleister und bieten Ihnen neben unserem Fachwissen und Engagement folgenden besonderen Service an:

- Erster Termin garantiert binnen zwei Arbeitstagen ab Kontaktaufnahme
- Termine bei Bedarf am Wochenende
- Hausbesuche im begründeten Einzelfall

Unsere Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr; Freitag 8.00 - 15.00 Uhr

Anschrift	Öffnungszeiten	E-Mail-Adressen:
Hauptstraße 41	Montag 09.00 - 11.00 Uhr	Verbandsvorsitzende: reiher@jaegerswald.de
08606 Tirpersdorf	Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr	Sekretariat: kontakt@jaegerswald.de
Tel.: 037463/226-0	Mittwoch geschlossen	Meldeamt/Gewerbe: ema@jaegerswald.de
Fax: 037463/22620	Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr	Ordnungsamt: ordnung@jaegerswald.de
	Freitag 07.00 - 11.30 Uhr	Bauamt: bauamt@jaegerswald.de
		Kämmerei: koepfel@jaegerswald.de
		Internet: www.jaegerswald.de

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner aus unseren Mitgliedsgemeinden,

nachdem in den vergangenen Wochen die Einschränkungen im privaten und öffentlichen Bereich durch den Corona-Virus allmähliche Lockerungen erfuhren, ist das gewohnte Leben ein Stück zurückgekehrt. In unseren Kindereinrichtungen herrscht die rege Betriebsamkeit und auch die Sportstätten konnten zumindest für den Trainingsbetrieb wieder geöffnet werden.

Auf die vielfältigen traditionellen Veranstaltungen, die unser dörfliches Leben immer wieder bereichern, müssen wir allerdings noch verzichten.

Uns bleibt zu hoffen, dass sich die derzeit positive Entwicklung fortsetzen möge und wir Stück für Stück in das gewohnte Leben zurückkehren können. Jeder einzelne kann dafür seinen Beitrag durch Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln leisten.

Für die anstehende Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich Ihnen gute Erholung und angenehme Eindrücke, dies hat durchaus auch in der Heimat ihren Charme. Bleiben Sie vor allem gesund.

Carmen Reiher
Verbandsvorsitzende

Seniorenbeirat startet Umfrage zur Lebenssituation von vogtländischen Senioren

Der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises will wissen, wie es den Seniorinnen und Senioren geht, wie sie mit Einkäufen, Arztbesuchen, fehlender Mobilität, Freizeit und vielen anderen Dingen des täglichen Lebens zurechtkommen. Mit dem Projekt „Erfassen der Lebenssituation von Seniorinnen und Senioren im ländlichen Raum“ sollen gleichzeitig Vorschläge für die Verbesserung der jetzigen Situation gesammelt werden. Dabei geht es nicht um die Bedingungen unter der Coronapandemie sondern um das „normale Rentnerleben“.

10.000 Fragebögen sind gedruckt und an kommunale Verwaltungen, Kirchgemeinden, Senioren-Treffs, Wohngruppen usw. ausgeteilt. Bis zum 1. August 2020 sollten sie ausgefüllt wieder dort abgegeben werden, wo man sie erhielt.

Der Fragebogen kann auch unter www.vogtlandkreis.de online ausgefüllt werden. Die Rücksendung bitte an nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de oder bei Michelle Spitz, 03741 300 1201, spitz.michelle@vogtlandkreis.de.

Alle Vogtländer ab 60 Jahre können sich beteiligen. Die Umfrage ist anonym, der Datenschutz ist gewährleistet. Die Umfrage nimmt etwa 30 Minuten in Anspruch.

Die Fragebögen werden in Zusammenarbeit mit Studenten ausgewertet. Anschließend werden die Mitglieder des Seniorenbeirats Vorschläge an die Politik und die Gesellschaft ableiten und deren Umsetzung begleit-

ten, so Dagmar Nauruhn, die Seniorenbeauftragte des Vogtlandkreises, die sich schon jetzt auf eine rege Teilnahme freut.

Gefördert wird das Projekt mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen der Notarkammer Sachsen

Käufer trägt Maklerkosten nur noch bis zur Hälfte

Ein neues Gesetz, das in der letzten Woche, am 5. Juni, den Bundesrat passierte und im Dezember 2020 in Kraft treten wird, regelt bundesweit die Verteilung der Maklerkosten zwischen Verkäufer und Käufer von Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern neu.

Gesetzgeber will Käufer vor Ausnutzung einer Zwangslage schützen.

Nach Ansicht des Gesetzgebers befanden sich Käufer bisher häufig in einer Zwangslage. Dazu erklärt Manuel Kahlisch, Geschäftsführer der Notarkammer Sachsen: „Entweder akzeptierten sie, allein oder überwiegend die Kosten für den vom Verkäufer beauftragten Makler zu tragen oder sie schieden aus dem Kreis der potentiellen Käufer aus. Diese Situation hat der Gesetzgeber nun beendet.“

Beauftragt der Verkäufer den Makler, trägt er mindestens die Hälfte der Maklerkosten

Was teilweise, aber nicht überall in Deutschland ortsübliche Praxis war, ist nun verbindlich und bundeseinheitlich Gesetz: die Teilung der Maklerprovision. Das „Gesetz über die Verteilung der Maklerkosten bei der Vermittlung von Kaufverträgen über Wohnungen und Einfamilienhäuser“ – so der vollständige Titel – schreibt die Teilung konkret wie folgt vor:

- Haben sowohl Käufer als auch Verkäufer dem Makler eine Courtage versprochen, ist dies nur gültig, wenn beide Parteien die Courtage in gleicher Höhe schulden.
- Hat nur eine Partei den Maklervertrag abgeschlossen, muss diese auch mindestens die Hälfte der Maklercourtage bezahlen.

Kostenteilung gilt nicht in allen Fällen

Mit der Kostenteilung will der Gesetzgeber den Erwerb von Wohneigentum erleichtern. „Diesem Zweck entsprechend gelten die Regelungen zur Maklerkostenteilung nur beim Kauf von Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern und wenn der Käufer eine natürliche Person ist“, ergänzt Kahlisch.

Aus Sicht des Gesetzgebers erschweren die teils hohen sogenannten Erwerbsnebenkosten, die zusätzlich zum Kaufpreis anfallen, den Erwerb von Wohneigentum. Zu diesen Kosten zählen:

- Maklercourtage: in den meisten Bundesländern bis zu 7,14 Prozent des Kaufpreises
- Grunderwerbsteuer: zwischen 3,5 und 6,5 Prozent, je nach Bundesland

- Gerichts- und Notargebühren: abhängig vom Kaufpreis und den angefallenen Tätigkeiten, im Durchschnitt Notarkosten von unter 1,0 Prozent des Kaufpreises und Gerichtskosten von 0,5 Prozent des Kaufpreises
 - ggfs. Vermessungs- und Finanzierungskosten.
- Grunderwerbsteuer, Gerichts- und Notargebühren sowie etwaige Vermessungskosten sind nicht verhandelbar, sondern gesetzlich festgelegt.

42 Kleinprojekte sind beschlossene Sache

Im März 2020 startete der Verein LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. einen Aufruf für Vereine und Kommunen mit dem Ziel Lebensqualität verbessern und den demografischen Wandel zu gestalten mit einem Fördervolumen von 150.000,00 €.

Bis Ende Mai 2020 konnten Vereine und Kommunen dann ihre Vorhaben bei der LAG einreichen. Eine wahre Antragsflut, eingegangen waren 42 Anträge, erreichte auch diesmal das Regionalmanagement des LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. Die eingereichten Projekte zeigten die Vielfalt des Vereinslebens und des ländlichen Lebens in den Kommunen. Am 15.06.2020 traf sich die Entscheidergruppe des LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. um über die Vorhaben der Kleinprojektförderung im Rahmen des Regionalbudgets abzustimmen. Dabei konnten 28 Vorhaben von Vereinen und 14 Vorhaben in 7 Kommunen positiv entschieden werden.

Im Anschluss überreichte das Regionalmanagement den Bürgermeistern die Verträge zu den kommunalen Projekten sowie den Vereins-



Vertragsübergabe an die Bürgermeister der Kommunen durch das Regionalmanagement

Von rechts: Herr Kretzschmann Grünbach, Herr Mann Muldenhammer, Herr Siegemund Falkenstein, Frau Geipel Ellefeld, Frau Reiher Werda, Herr Ackermann Bergen und Frau Thoß Regionalmanagement

Projekten die diese stellvertretend entgegen nahmen.

Alle Vorhaben finden Sie unter:

<https://sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe/ergebnisse-bisheriger-aufrufe>

Der LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. schätzt sich glücklich mit dieser Förderung von Kleinprojekten einmal diejenigen zu unterstützen die durch ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz unser Zusammenleben mitgestalten und bereichern, auch das Kommunen kleinere Vorhaben unkompliziert umsetzen können.

Wir wünschen allen Antragstellern viel Spaß und Energie bei der Umsetzung ihrer Vorhaben.

LEADER-Regionalmanagement

Sagenhaftes Vogtland, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25, 08223 Falkenstein

Tel.: 03745 75 12345, Email: info@sagenhaftes-vogtland.de

www.sagenhaftes-vogtland.de

Gefördert durch



Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt.

Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Heizöl???

(037468)
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

König Mineralöle GmbH
Dorfstr. 1
08233 Treuen
OT Hartmannsgrün
Tel.: (03 74 68) 23 62
Fax: (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de



**Achtung:
Fahrplanänderung**

Liebe Kunden,

ab sofort sind wir mit unserer

**Mobilen Sparkasse
montags 13:00–14:30 Uhr
am Parkplatz neben der
Turnhalle in Tirpersdorf**

**montags 15:00–16:30 Uhr
Schulstraße 9 (neben Dorf-
gemeinschaftshaus) in Theuma
für Sie da.**

Bei Fragen wenden Sie sich an das Team der

Filiale Oelsnitz
Dr.-Friedrichs-Straße 37
08606 Oelsnitz
☎ 03741-123 7777

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Vogtland**



BESTATTUNGEN

Hannemann & Bauerfeind



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Rosa-Luxemburg-Straße 8 • 08606 Oelsnitz
Telefon 037421 - 704861 • Mobil 0176 61 07 09 56
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

**Wenn der Mensch den Menschen braucht,
dann sind wir für Sie da.**

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls. Denn wir sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.

Verkehrsverbund Vogtland startet Sommerkampagne: „AUTOFREI und Spaß dabei!“

Landrat ruft vogtländische Kommunen und Tourismusbetriebe auf, mit für Bus und Bahn zu werben

Die Antwort auf Corona lautet „AUTOFREI und Spaß dabei!“. Im Juli 2020 geht's los. Weil dieser Sommer anders werden muss, starten der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) und der Tourismusverband Vogtland (TVV) auf allen Ebenen zusammen mit den Städten und Gemeinden durch. Im Zuge der Coronapandemie werden nämlich Umfragen zufolge 50 Prozent der Deutschen in diesem Jahr keinen Urlaub im Ausland machen beziehungsweise werden sie ihre freien Tage unter anderem auf Kurzzeit- und Tagesausflügen in heimatischen Gefilden verbringen.

Für den VVV ist das die Gelegenheit, den Menschen im Vogtland das neue Nahverkehrsangebot mit all seinen Vorteilen und Bequemlichkeiten zu präsentieren. Drei Jahre hatten die Verkehrsplaner zuvor analysiert, geplant und ausgewertet. Dann starteten die Plus- und Takt-Busse im Oktober 2019. Auch die Strecken der Vogtlandbahn wurde vollständig eingebunden. Und so erreicht man inzwischen Ausflugsgebiete im Ein- oder Zwei-Stundentakt. Landrat Rolf Keil sieht jetzt die große Chance: „Durch unser neues, engmaschiges und vertaktetes Liniennetz, lässt sich mit Bus und Bahn das Vogtland neu entdecken. Liebe Vogtländer, steigen Sie ein und staunen Sie! Das neue Abenteuerland ist gleich um die Ecke.“ Als Vorsitzender der Zweckverbände für Tourismus und Nahverkehr im Vogtland weiß Rolf Keil um die neue Stärke und das Potenzial im Vogtland. „Wir bedienen über 2.000 Haltestellen in unserer Region und ich glaube, jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um mit einer Kampagne in den Sommermonaten den ÖPNV sichtbarer und nutzbarer zu machen.“ Der ÖPNV verknüpft in der Ferienregion Vogtland Ausflugsziele durch sein neues Vogtlandnetz: „Bus und Bahn stehen bereit. Entspannen Sie schon während Ihrer bequemen Anreise oder Ausflug“, wirbt der Landrat überzeugt von der Vielfalt unserer

Heimatregion. Er ruft zugleich alle Kommunen und Tourismusbetriebe auf, gezielt an ihre Gäste autofreie Tipps und Hinweise weiterzugeben. Dafür bietet das Netz Regelmäßigkeit und Komfort. Diesen Mehrwert können wir als Region nutzen und unsere Gastgeberrolle noch besser verbinden mit den Zielen des ÖPNV. „Schließlich sind Bus und Bahn sichere Verkehrsmittel, die viel häufiger genutzt werden sollten.“, bedankt er sich bei den Verkehrspartnern für die reibungslosen Abläufe. Michael Barth hat mit seiner Mannschaft die vergangenen Wochen für die Vorbereitung genutzt: „Mit bald 70 Infoständern sind wir als VVV kundennah vor Ort. Wir möchten uns gerade jetzt im Sinne eines Dienstleisters und mit Service noch deutlicher zeigen. Denn im Vogtlandnetz bieten wir auch jetzt alle Leistungen ungekürzt. Unsere 80 Buslinien vernetzen dabei mit dem Bahnangebot die gesamte Region.“ Zu diesem Vogtlandnetz gehören acht PlusBus-Linien und 14 TaktBus-Linien. Sie gelten als die Schnellen im Vogtland. Mit dem Tagesticket für Gruppen bis zu fünf Personen und Kindern kann man auf Erkundungstour gehen. Auch das Schülerticket Vogtland kann kostenlos als Ferienticket jederzeit genutzt werden. Die Fahrradmitnahme im und am Bus ist kostenlos. Ganz neu sind die Fahrradgepäckträger an Plus- und TaktBussen des Plauener Omnibusbetriebes POB. Sie werden auf den PlusBus-Linien 20, 30, 90 und auf den beiden TaktBus-Linien 92 und 93 zum Einsatz kommen. Der VVV wird beginnend mit der Kampagne „AUTOFREI und Spaß dabei!“ auch über das neue Fahrgastinformationssystem in den Plus- und TaktBussen die Fahrgäste informieren.

Weitere Informationen und Fahrpläne erhalten Sie unter www.vogtlandauskunft.de oder bei der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ), Servicetelefon 03744-19449.



VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH

AUTOFREI

unser Vogtland entdecken



Zug Tram BUS

Vogtlandweit.
Vernetzt. Unterwegs.
www.vogtlandauskunft.de

Autofrei – und Spaß dabei

Die Eisenbahnbrücken verdeutlichen die Bahngeschichte im Vogtland und versprechen den Reisenden Ausblicke, Weitsicht und Erlebnisse. Lassen Sie das Auto einfach mal stehen. Gestalten Sie das Wochenende, den freien Tag mal ganz bewusst anders. Erfahren Sie die schönsten Ziele bequem in modernen Bussen und Zügen. Mal nicht auf Schilder achten oder aufs Gaspedal treten, wandern, den Blick schweifen lassen und gemütlich einkehren.

Urlaub im Vogtland: jetzt ist die beste Möglichkeit, aus- und umsteigen.

Immer da – Immer nah

Informationen für Sie vor Ort

Für Informationen rund um Bus und Bahn im Vogtland stehen unsere zahlreichen Aufsteller in Touristinfos, Rathäusern und anderen öffentlichen Einrichtungen für Sie parat.



Foto: Dean Drobot

Kontakt

Tourismus- und Verkehrszentrale

Servicetelefon 03744-19449

<p>Verkehrsverbund Vogtland GmbH Göltzschtalstraße 16 08209 Auerbach</p> <p>www.vogtlandauskunft.de</p>	<p>Unsere Verkaufsstellen: Auerbach, Haltestelle Gartenhaus Göltzschtalstraße 16 08209 Auerbach</p> <p>Plauen, im Oberen Bahnhof Rathenauplatz 2 08525 Plauen</p>
--	---